

Westdeutsche Meisterschaften O35-O80

17.April bis 19. April 2026

Ausrichter Spvgg. Sterkrade-Nord

An alle Spieler*innen, Trainer*innen, Betreuer*innen und Technische Offiziellen, um einen reibungslosen Ablauf der Westdeutschen Meisterschaften zu gewährleisten, bitten wir nachfolgend aufgeführte Punkte zu beachten.

Für Fragen jeglicher Art steht das Referee-Team jederzeit gerne zur Verfügung.

Allgemeines

Das Turnier wird nach den aktuell gültigen und vom DBV anerkannten Spielregeln des Badminton Weltverbandes (BWF) durchgeführt. Ferner gelten die Anweisungen für Technische Offizielle, genauso wie die Satzungen und Ordnungen des DBV in seiner gültigen Fassung. Des Weiteren mitgeltend sind die Bestimmungen der Spiel- und Turnierordnung nebst Anlagen des BLV-NRW.

Sporthalle, Spielfelder

Die lichte Höhe der Sporthalle beträgt mehr als 7,00m. Die Sporthalle ist somit eingeschränkt bespielbar. Dies bedeutet, dass die Berührung der Decke durch den Federball beim Aufschlag zu einer Wiederholung führt. Die Deckenberührung während des Ballwechsels führt automatisch zu einem Fehler.

Ausnahme:

Über den Spielfeldern hängende Geräte oder Lampen, die unterhalb der Deckenkonstruktion angebracht sind. Bei der Berührung dieser Gegenstände ist immer automatisch eine Wiederholung zu spielen, egal ob beim Aufschlag oder während des Ballwechsels.

Insgesamt stehen während des Turnierverlaufs 11 Spielfelder zur Verfügung. Die Benutzung der Spielfelder 1 bis 11 ist bis 15 Minuten vor offiziellem Turnierbeginn für alle möglich.

Nach dem offiziellen Turnierbeginn sind die Felder nur noch von den aufgerufenen Spieler*innen zu belegen.

Sollte es im Verlauf des Turniers zu freistehenden Spielfeldern kommen, ist die Benutzung nicht gestattet.

In der Halle mit den Feldern 6 – 11 steht zudem ein Warm up Court zur Verfügung.

Spielkleidung

Es muss in badmintongerechter Spielkleidung gespielt werden. Werbung an der Spielkleidung ist im Rahmen des § 1 Abs. 2.3 der DBV-SpO uneingeschränkt zulässig unter Beachtung der Vorschriften des § 1 Abs. 2.1 DBV-SpO.

Bei Schriftzügen mit Namen der Spieler, muss der Name der Spieler mit dem Namen auf dem Shirt übereinstimmen. Eine Kombination aus z.B. Spieler „Niels Müller“ mit einem Shirt mit Namensaufdruck „Peter Gade“ ist nicht zulässig. Gleiches gilt für die Nationenaufdrucke.

Turnierablauf

Die Auslosung der Teilnehmerfelder erfolgt wie in der Ausschreibung genannt jeweils vor Turnierbeginn am Veranstaltungsort.

Die Spieler haben sich zu den im Zeitplan/Turnierplan angegebenen **persönlichen Anmeldezeiten** beim Turnierausschuss zu melden. Nur anwesende Spieler*innen werden ausgelost.

Es können Spiele vor den im Zeitplan/Turnierplan veröffentlichten Zeiten aufgerufen werden unter Berücksichtigung der geltenden Pausenregelungen.

Die Turnierpläne werden immer aktualisiert nach den einzelnen Runden in der Sporthalle und online veröffentlicht.

Es wird um Beachtung der Durchsagen in der Sporthalle zum aktuellen Stand im Zeitplan gebeten, damit den Spielern ausreichend Vorbereitungszeit zur Verfügung steht.

Spielaufruf

Nach erfolgtem Aufruf begeben sich die Spieler*innen unmittelbar zum Meetingpoint und gehen im Anschluss gemeinsam mit dem Schiedsrichter zum Spielfeld. Der Meetingpoint befindet sich am Durchgang zwischen den beiden Hallen.

Bei den Begegnungen ohne Schiedsrichter holt immer der zuerst genannte Spieler*in den Schiedsrichterzettel bei der Turnierleitung ab und bringt diesen auch nach dem Spiel bitte wieder zurück.

Sind die aufgerufenen Spieler*innen nicht anwesend, wenn der Technische Offizielle das Spielfeld betritt, erfolgt nach Ablauf von 2 Minuten der 2. Aufruf. 5 Minuten nach dem 2. Aufruf geht das Spiel kampfflos verloren.

Bei den Begegnungen ohne Schiedsrichter ist der Referee bei nicht anwesenden Spielern zu rufen.

Nach dem Ende des Spiels werden alle Beteiligten gebeten das Spielfeld zügig für die nächste Begegnung zu räumen.

Spielfeldgewöhnungszeit

Die Spielfeldgewöhnungszeit beträgt **maximal 2 Minuten**.

Diese beginnt, wenn der Schiedsrichter die Wahl abgeschlossen hat.

In der Spielfeldgewöhnungszeit ist der Balltest enthalten.

Die Spielfeldgewöhnungszeit endet mit dem 1. Aufschlag. In dieser sind auch die Zeiten der Vorbereitung wie z.B. Trainingsanzug ablegen, Schuhe zu binden, Trinken usw. enthalten. Gerade bei den Begegnungen ohne eingesetzten Schiedsrichter sollte jeder Spieler umsichtig mit der Spielfeldgewöhnungszeit umgehen.

Trainingsanzug, Schlägertasche, sonstiges Zubehör

Alle Utensilien, die mit zum Spielfeld genommen werden, sind vor Spielbeginn in die entsprechend bereitgestellten Körbe neben dem Schiedsrichter bzw. am Netz zu legen.

Auch Trinkflaschen gehören zur Sicherheit der Spieler in die Körbe.

Wenn keine Körbe vorhanden sind, sind die Utensilien an den Schiedsrichterkasten zu legen, sodass eine Gefährdung minimiert werden kann.

Federbälle

Der offizielle Federball für dieses Turnier ist gemäß der Ausschreibung des BLV-NRW **YONEX AS 40**.

Die Bälle werden vom BLV-NRW zur Verfügung gestellt.

Zunächst werden pro Spiel 4 Federbälle ausgegeben. Sollte sich der Bedarf ändern, wird die Anzahl angepasst.

Bei Spielen ohne Schiedsrichter sind nicht genutzte Bälle nach Spielende durch den Gewinner des Spiels zur Turnierleitung zurückzubringen.

Fehlverhalten und Verzögerungen auf dem Spielfeld

Die Schiedsrichter sind angewiesen Verzögerungen auf dem Spielfeld gemäß Spielregel 16 und den entsprechenden Anweisungen für Technische Offizielle zu ahnden.

Die Anwendung der Spielregel 16 bei Fehlverhalten einzelner Spieler*innen ist in allen Abstufungen möglich.

Auch auf die Folgen der Regel 16 in Bezug auf Mobiltelefone wird hingewiesen.

Pausenregelung

Die Pause zwischen zwei Sätzen beträgt maximal 2 Minuten.

Bei dem ersten Erreichen von 11 Punkten ist eine Pause von max. 60 Sekunden möglich.

In dieser Zeit ist es erlaubt das Spielfeld zu verlassen.

Sollte ein*e Spieler*in nicht rechtzeitig wieder spielbereit sein, ist dies als Verzögerung (Verwarnung) anzusehen.

Coaching / Ratschläge

In den o.g. erlaubten Pausen ist die Entgegennahme von Ratschlägen durch maximal 2 Personen erlaubt.

Zwischen den Ballwechsell ist Coaching nur erlaubt, wenn sich der Ball nicht mehr im Spiel befindet (Regel 15).

Die beratenden Personen sitzen auf den Stühlen, die hinter der Spielfeldseite ihrer Spieler stehen. Diese Personen müssen angemessen gekleidet sein und während des Spiels auf dem ausgewiesenen Stuhl hinter dem Spielfeld sitzen bleiben, außer in den erlaubten Pausen. Das Sitzen weiterer Personen neben oder auf den Stühlen, sowie das Herbeiholen weiterer Stühle ist untersagt.

Aufgrund der Gegebenheiten am Veranstaltungsort kann es hier zu Abweichungen kommen die dann vor Ort gesondert bekannt gegeben werden.

Medizinische Hilfe

Es ist sichergestellt, dass während es gesamten Turniers die Alarmierung des Rettungsdienstes möglich ist.

Verletzung und Krankheit auf dem Spielfeld

Es gibt generell keine verletzungsbedingten Pausen. Die Ausnahme hiervon ist eine blutende Wunde, sie darf und muss unmittelbar behandelt werden. Beim Auftreten einer Verletzung entscheidet der Referee. Das hinzuziehen von medizinischem Personal ist möglich.

In diesem Fall sind die folgenden Personen auf dem Spielfeld erlaubt: Referee, medizinisches Personal und ein Betreuer, bzw. Trainer.

Es darf in diesem Fall lediglich eine Diagnose gestellt werden und darauffolgend eine Empfehlung der medizinischen Person an den verletzten Spieler*in. Der verletzte Spieler*in muss sich dann entscheiden, ob ein unmittelbares Weiterspielen möglich ist. Bei einer Fortsetzung des Spiels muss dies sofort wieder aufgenommen werden.

Sitzplätze / Aufenthalt der Teilnehmer*innen

Alle Personen, Spieler*innen sowie Betreuer, Trainer werden gebeten sich auf der Tribüne aufzuhalten. Im Bereich der Spielfelder sind nur Personen erlaubt, deren Spiel aufgerufen wurde. Personen, die ihr Spiel beendet haben, werden gebeten die Nachbetrachtung des Spiels außerhalb der Spielfelder, am besten auf der Tribüne, durchzuführen.

Auf die saubere Hinterlassung des Spielfelds, sowie der Tribüne wird hingewiesen.

Der anfallende Müll kann bitte in den bereitgestellten Mülleimern entsorgt werden.

Turnierbezogene Änderungen bleiben vorbehalten.

Wir wünschen allen Beteiligten viel Vergnügen, Glück und den erhofften Erfolg

Michael Pütz und Pia Mölder

Referee-Team